WP-06-1178 Ein Land der Vielfalt

Antragsteller*in: Melsa Yildirim (KV Mülheim)

Änderungsantrag zu WP-06

Von Zeile 1177 bis 1178 einfügen:
kaufen fair gehandelte Produkte. Wir fördern diese Aktivitäten und die zivilgesellschaftliche internationale Zusammenarbeit.

Das entwicklungspolitische Engagement junger Menschen wollen wir auch über Programme wie den Konkreten Friedensdienst ermöglichen. Das Eine Welt Netz Nordrhein-Westfalen als Dachverband zivilgesellschaftlichen entwicklungspolitischen Engagements, das Promotor*innen-Programm sowie die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit wollen wir stärker fördern. Auch die Stiftung Umwelt und Entwicklung sowie die Stiftung Entwicklung und Frieden wollen wir unterstützen.

Begründung

Das Programm „Konkreter Friedensdienst NRW“ hat in der Vergangenheit entwicklungspolitisches Engagement junger Menschen im Ausland finanziell unterstützt. Junge Menschen profitieren von den Erfahrungen in solchen Projekten und werden zu wichtigen Multiplikator*innen des Eine-Welt-Gedankens. Die Nachwuchsförderung ist wichtig, um die Eine Welt Arbeit nachhaltig zu stärken. Über 7.000 Eine Welt Akteur*innen sind Teil des vielfältigen Eine Welt Netzes Nordrhein-Westfalen. Sie setzen sich für Menschenrechte und globale Gerechtigkeit ein und tragen Wissen über globale Zusammenhänge in die breitere Gesellschaft. Sie schaffen mehr Bewusstsein für die Bedeutung des Eine Welt Gedankens. Das bewährte Promotor*innen-Programm leistet wichtige Arbeit in der entwicklungspolitischen Bildung. Neben der Stiftung Umwelt und Entwicklung ist auch die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit eine wichtige Säule für die Unterstützung von zivilgesellschaftlichem Engagement für eine global gerechte, nachhaltige Entwicklung. Nachhaltiges Engagement braucht nachhaltige Finanzierung. Die Stärkung dieser Strukturen der zivilgesellschaftlichen Eine Welt Arbeit in NRW ist auch ein Beitrag zur Stärkung gesellschaftlicher Resilienz.

Unterstützer*innen

Philipp Hoffmann (KV Mülheim); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Aike Jeutes (KV Aachen); Timo Spors (KV Mülheim); Liliane Viola Pollmann (KV Wuppertal); Olav Riediger (KV Rhein-Erft-Kreis); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Paula Kerstin (KV Paderborn); Aslı Baskas (KV Bochum); Petra Balje (KV Gelsenkirchen); Felix A. Bauer (KV Dortmund); Annegret Gebler-Walkenbach (KV Heinsberg); Jakob Gintars (KV Bonn); Niklas Graf (KV Wesel); Maja Alyssa Wehrmann (KV Solingen); Désirée Barretta (KV Solingen); Mika Tiemeier (KV Bielefeld); Irene Ofteringer (KV Köln); Jannis Oppermann (KV Köln)